

IBM Global Business Services
Public Sector



IBM DIAS

Digital Information Archiving System

Entwicklung und Preismodell

Jürgen P. Schwarz
Associate Partner und Practice Leader
GBS Public, DMS und Workflow

IBM Deutschland GmbH | 18.06.2007

GOES / IKA vertraulich

© Copyright IBM Corporation 2007

Agenda

- 1 IBM DIAS – kurze Einführung, Ansatz
- 2 Entwicklungsmodell
- 3 Preismodell

Ziele der DIAS-Entwicklung für IBM

- Erstellen einer Lösung zur Gewährleistung einer sicheren Speicherung und einer fortgesetzten Verfügbarkeit der gespeicherten digitalen Informationen bzw. Objekte
- Jeder DIAS-Anwender nutzt die gleiche DIAS-Standardfunktionalität, ergänzt um spezifische Funktionen (und Anwendungen), die mit DIAS interagieren

Vorteile und Nutzen für DIAS-Anwender und IBM

DIAS bietet als Lösungsansatz für Kunden:

- Kontinuität und Verlässlichkeit über einen langen Zeitraum
- Zunehmende Bandbreite an Funktionalität durch Aufnahmen und Einarbeiten von Anforderungen verschiedener Anwender
- Kostensenkung für den einzelnen Anwender durch Mitwirkung in der DIAS Benutzergruppe (Abstimmung und Realisierung von gemeinsamen Anforderungen)

DIAS bietet IBM:

- Die Möglichkeit eine führende Position im Bereich der Langzeitarchivierung einzunehmen
- Übertragen des Lösungsansatzes in mehrere Projekte
- Planbarkeit und Konstanz im Entwicklungs- und Wartungsteam für DIAS

Der aktuelle Status von IBM DIAS

Status

- IBM DIAS ist eine Lösung, kein Produkt
- Aktuell ist DIAS zweimal lizenziert, es gibt 3 Anwender (Serviceprovider-Ansatz)
- Es gibt weltweit eine Reihe von Interessenten

DIAS Benutzergruppe

- Die Benutzergruppe ist die etablierte Kommunikationsplattform, sie wird von den Kunden organisiert
- Mitglieder sind DIAS-Anwender, Interessenten sind nicht vorgesehen
- IBM ist für einen Teil der Meetings eingeladen
- i.d.R. gibt es zwei Meetings pro Jahr

DIAS Entwicklungsperspektive

Status zu DIAS innerhalb IBM

- IBM DIAS ist eine Lösung mit viel Potential, aber schwierig abzuschätzendem Bedarf
- Für “long term digital Preservation” gibt es noch keinen endgültig definierten Lösungsansatz im Rahmen von DIAS
- IBM hat im Rahmen der “IBM Academy of Technology” ein weltweites, internes Projekt gestartet, um die Frage nach Marktanforderungen, -potential und technologischen Ansätzen für “digital Preservation” zu klären.
- Ergebnisse werden für Oktober 2007 erwartet
- Diese werden Grundlage einer weitergehenden Positionierung von IBM

IBM DIAS Entwicklungsmodell

Prozess zur Realisierung neuer Funktionalitäten

- Kunden formulieren Anforderungen für zusätzliche Funktionalität
- Kunden können sich abstimmen, um gemeinsame Anforderungen für die Entwicklung zu formulieren
- IBM prüft die Machbarkeit der Anforderung sowie deren Auswirkungen auf die bisherige Lösung (Kompatibilität)
- Kunden und IBM priorisieren Entwicklungsaufgaben
- IBM erstellt eine Releaseplanung für DIAS

Auswirkungen auf aktuelle Anwender

Finanzierung

- Kunden können Erweiterungen über eigene Verträge bzw. Vertrags-erweiterungen beauftragen, alternativ gemeinsam und abgestimmt
- Aktuelle DIAS-Anwender können die Erweiterungen nutzen, es entstehen lediglich evtl. Implementierungskosten (Installation, Anpassung)

Anpassung bestehender Wartungsverträge

- DIAS-Erweiterungen werden ohne zusätzliche Kosten für Kunden verfügbar gemacht, die eine Lizenzgebühr für DIAS entrichtet haben und über einen laufenden Wartungsvertrag verfügen.
- Ausgenommen davon sind lediglich Kosten für Installation und Implementierung der Erweiterungen
- Jährliche Wartungsgebühren für DIAS können von IBM angepasst werden (erweiterte Funktionalität, Inflation)

IBM DIAS für neue Anwender

- Neukunden erwerben eine DIAS-Lizenz (in D: BVB Überlassung)
- Ggf. werden funktionelle Erweiterungen benötigt
 - Diese werden von IBM realisiert
 - Es entsteht ein neues Release oder eine neue Version von DIAS
 - IBM gewährleistet die Abwärtskompatibilität zu bestehenden DIAS-Versionen
- Die Erweiterungen werden bestehenden DIAS-Anwendern ohne zusätzliche Kosten zu Verfügung gestellt (Ausnahmen: Kosten für Installation und Implementierung), Voraussetzung:
 - Vorhandene DIAS Lizenz
 - Aktiver Wartungsvertrag
- An einem allgemeinen Preismodell für IBM DIAS wird gearbeitet

DIAS-Preismodell für Interessenten in Deutschland

Ansatzpunkte, Rahmenbedingungen

- Für Interessenten in Deutschland
- Erster Ansatz: Forschungs- und Gedächtnisinstitutionen
- Allgemeines Modell für weitere Interessentengruppen folgt später
- Unterscheidung zwischen Neu- bzw. Einzelinstallation und Nutzung von IBM DIAS als Mandant auf einer bestehenden Installation

DIAS-Preismodell für Interessenten in Deutschland

IBM DIAS Einzelinstallation

Stufe	Anzahl MA	Preisansatz DIAS Lizenz (BVB ÜL)	Preisansatz DIAS Wartung (BVB Pflege)
1	< 100		
2	100 - 249	250.000,00	70.000,00
3	250 - 499	395.000,00	106.650,00
4	> 500	575.000,00	149.500,00

IBM DIAS als Mandant

Stufe	Anzahl MA	Preisansatz DIAS Lizenz (BVB ÜL)	Preisansatz DIAS Wartung (BVB Pflege)
1	< 100	25.000,00	7.500,00
2	100 - 249	55.000,00	15.950,00
3	250 - 499	150.000,00	42.000,00
4	> 500	455.000,00	113.750,00

Vorläufiger Ansatz, in Bearbeitung für weltweite Anwendbarkeit, daher Änderungen möglich

Ihre Ansprechpartner

Jürgen P. Schwarz

IBM Deutschland GmbH
IBM Global Business Services
Associate Partner



Mobil: +49 171 221 9647
Tel.: +49 711 785 4876
Mail: jschwarz@de.ibm.com

Dr. Wilhelm Stoll

IBM Deutschland GmbH
IBM Global Business Services
Projekt Manager Research



Mobil: +49 171 228 78 39
Tel.: +49 6227 73 1075
Mail: wstoll@de.ibm.com